

Bericht für die Homepage und Facebook

07.11.2014

Kängurus beim „Starlight-Express“

Pünktlich um 10 Uhr setzte sich am letzten Sonntag der Känguru-Tross Richtung Bochum in Bewegung. Ziel war das Musical Starlight-Express.

Als alle pünktlich am vereinbarten Treffpunkt in Dauernheim anwesend waren und das ganze Essen und Trinken für die Stopps im Bus der Firma Stoll verstaut war, machten es sich die 36 „Kängurus“ gutgelaunt im Bus bequem. Es waren ja vier Stunden Zeit, um nach Bochum zukommen!

Nachdem alle im Bus bei dem allseits beliebten Olli-Quiz mitgemacht hatten, wurde nach ca. zwei Stunden Fahrt auf dem Rastplatz Sauerland ein Stopp eingelegt, um sich die von den Mitreisenden zur Verfügung gestellten Leckereien – von Obst bis Buletten war alles dabei - schmecken zu lassen.

Aufgrund eines unfallbedingten Staus auf der Autobahn schmolz jedoch das eingeplante Zeitpolster gehörig. Ganze sieben (!) Minuten vor Beginn der Vorstellung sprangen alle Kängurus aus dem Bus, um rechtzeitig auf Ihren Plätzen im Inneren des „Starlight-Express“ Platz nehmen zu können.



Das Musical begeisterte durch ein phänomenales Bühnenbild und sehr guten Darstellern. Dank der Unterstützung durch die Marketing Abteilung des Starlight-Express (Mehr Entertainment GmbH) die den Kängurus tolle Sitzplätze zur Verfügung gestellt hatte saßen wir genau zwischen den beiden Rollschuhbahnen und hatten direkten Kontakt zu den Akteuren. Sie rollten nicht nur mit rasantem Tempo keinen Meter entfernt von uns vorbei, sondern hielten auch in einzelnen Szenen direkt vor unserer Nase an. So konnte der Duft des Musicals sogar einatmet werden. Also ein Erlebnis für alle Sinne.

Wie es bei allen Veranstaltungen so ist, war die Vorstellung nach ca. zweieinhalb Stunden viel zu schnell vorbei. Nach dem obligatorischen Gruppenbild vor dem Musicalgebäude und einem weiteren kleinen Snack am Bus trat man die Heimreise Richtung Wetterau an.

Da die Fahrt auf dem Heimweg ohne Staus verlief, sind wir nach drei Stunden - nicht ohne das Olli-Quiz nochmals gespielt zu haben - wieder in Dauernheim angekommen.

So waren sich alle einig, dass dieser tolle Ausflug nach Bochum, auf Grund des unvorhersehbaren Staus auf der Hinfahrt und des zu langem Verweilen am guten Buffet, scherzhaft unter dem Motto „Rein in den Bus, raus aus dem Bus“ gestanden hat.

